

INHALT

Vorwort	5
1 Schmerzmanagement – Vom Erkennen zur Behandlungsplanung	8
2 Das Trio: Qualitätsprüfungs-Richtlinien, Transparenzkriterien und die Expertenstandards zum Schmerzmanagement in der Pflege	15
3 Der Expertenstandard »Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen«	20
3.1 Erste Ebene: Assessment	20
3.1.1 Das initiale Assessment	22
3.1.2 Die Assessment-Instrumente	24
3.2 Zweite Ebene: Planung, Koordination und Interprofessionalität	29
3.2.1 Aufgaben der Einrichtung	31
3.3 Dritte Ebene: Information, Beratung und Schulung	33
3.4 Vierte Ebene: medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen und ihre Nebenwirkungen	35
3.5 Fünfte Ebene: Verlaufskontrolle und Wirkungsüberprüfung	37
4 Der Expertenstandard »Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen«	40
4.1 Erste Ebene: Assessment	40
4.2 Zweite Ebene: medikamentöse Schmerztherapie	42
4.3 Dritte Ebene: schmerzbedingte Nebenwirkungen	45
4.4 Vierte Ebene: nichtmedikamentöse Maßnahmen	46
4.5 Fünfte Ebene: Information, Schulung und Beratung	48
5 Die Pflegeplanung konkret	49
5.1 Das PESR-Format – kurz vorgestellt	49
5.2 Das PESR-Format – So wenden Sie es an	50
5.2.1 Die Situation: Frau K. und die Arthrose	50

5.2.2	Frau K., die Arthrose und das PESR-Format	51
-------	---	----

6 Formulierungshilfen bei akuten und chronischen Schmerzen 53

6.1	Formulierungshilfen bei Problemen	53
6.2	Formulierungshilfen bei den Ressourcen	55
6.3	Formulierungshilfen für Ziele	56
6.4	Formulierungshilfen für Maßnahmen	58

7 Formulierungshilfen für die Pflegeplanung bei akuten und chronischen Schmerzen 60

7.1	Morbus Bechterew: Herr O. findet wenig Schlaf	60
7.2	Demenz & Schmerz: Die Pflege von Herrn K.	62
7.3	Ulcus cruris venosum: Herr J. hat Schmerzen beim Verbandwechsel	64
7.4	Phantomschmerzen: Herr W. gibt seine geliebten Aktivitäten auf	66
7.5	Gelenkschmerzen: Frau P.'s Tag wird durch Schmerzen bestimmt	68
7.6	Zungengrundkarzinom: Herr B. ist verzweifelt vor Schmerz	70
7.7	Multiples Myelom: Frau L. und die Angst vor Nebenwirkungen	72
7.8	Sturz: Frau W. erlitt zahlreiche Prellungen	74
7.9	Osteoporose: Frau Ä. ist mit der Schmerzsituation unzufrieden	75
7.10	Rheumatische Arthritis: Frau D. kann nicht mehr aktiv sein	77

Literatur	78
------------------------	----

Register	79
-----------------------	----